

## 80. Sage von der Gründung Hildesheims.

Die Erbauung der Stadt Hildesheim hat vor mehr als tausend Jahren der Kaiser Ludwig der Fromme befohlen. Die schönsten Städte und Dörfer standen ihm offen; aber er war an keinem Orte lieber als in der Gegend, wo jetzt Hildesheim steht. Und wo hätte er mehr und besser Wild finden können als in dem damals unermesslich großen Walde dieser Gegend? Eines Tages war der Kaiser wieder mit seinem Jagdgefolge zu Holze gefahren und verfolgte hitzig einen weißen Hirsch. Der Kaiser hatte das schnellste Pferd und die schnellsten Hunde, aber noch flinker war der Hirsch. Der lief über Berg und Thal, sprang in die Innerste und schwamm durch. Der Kaiser, immer hinterdrein, sprengte auch ins Wasser, verlor aber dabei sein Pferd und seine Hunde. Der Hirsch entkam, und der Kaiser schleppte sich müde und matt noch eine Strecke weiter unter einen hohen Baum, um auszuruhen.

Da lag nun der hohe Herr mutterseelenallein in der Wildnis. Er stieß in sein Jagdhorn, um das Gefolge herbeizurufen; aber alles Blasen und Rufen war vergebens. Er erhielt keine Antwort; denn sein schnelles Pferd hatte ihn meilenweit von den Begleitern fortgetragen. Da wurde es dem Kaiser doch recht bang ums Herz. Er nahm von seinem Busen ein goldenes Kreuz, hängte es vor sich an einen wilden Rosenstrauch und betete inbrünstig, daß ihn Gott doch nicht hier in der Wildnis verkommen lassen, sondern am Leben erhalten und wieder zu Menschen führen möchte.

Gleich darauf fiel der Kaiser in einen tiefen Schlaf. Als er wieder erwachte, sah er zu seiner großen Verwunderung vor sich den Platz mit Schnee bedeckt, während ringsumher alles in grüner Sommerpracht stand. Auch das Kreuz, welches er in den Rosenbusch gehängt hatte, war darin festgefroren, und dennoch blühten am Busch die Rosen weit schöner und voller, als sie vorher geblüht hatten. Da merkte der Kaiser, daß Gott hier ein Wunder getan habe, und gelobte, auf der Stelle, wo der „heilige Schnee“ gefallen war, eine Kirche zu bauen.

Noch sann er über diesen Vorsatz nach, als Hundegebell und Waldhörner durch den Wald erklangen. Sein Jagdgefolge